

Jahresbericht 2019

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Heilpädagogische
Vereinigung
Rheintal



Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Einzelmitglieder Fr. 25.00 / Kollektivmitglieder Fr. 200.00
PC 90-19434-5 / Alpha Rheintal Bank AG, Heerbrugg,
IBAN CH34 0692 0020 1806 6331 0

Heilpädagogische
Vereinigung
Rheintal 

Heilpädagogische Schule Heerbrugg

Römerstrasse 10

9435 Heerbrugg

Tel. 071 727 20 90

Fax 071 727 20 99

e-mail: sekretariat@hps-heerbrugg.ch

e-mail Leitung: institutionsleitung@hps-heerbrugg.ch

Homepage: www.hps-heerbrugg.ch



Logopädischer Dienst Mittelrheintal

Römerstrasse 10

9435 Heerbrugg

Tel. 071 727 19 80

Fax 071 727 20 99

e-mail: sekretariat@logopaedie-mittelrheintal.ch

e-mail Leitung: leitung@logopaedie-mittelrheintal.ch

Homepage: www.logopaedie-mittelrheintal.ch



Druck/Layout: Rhy Druck AG, Diepoldsau

Fotos: Urs Bösch, Institutionsleitung HPS

Katja Meier, Leitung LDM



Die Heilpädagogische Vereinigung (HPV) ist die Trägerin der Heilpädagogischen Schule und des Logopädischen Dienstes Mittelrheintal (LDM). Der Verein ermöglicht den Betrieb der Schule und ist für die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen verantwortlich. Als Mitglied unterstützen sie die HPV bei der Verankerung der Heilpädagogischen Schule und des LDM in der Region.

Die Mitgliedschaft kostet für Einzelpersonen und Familien Fr. 25.—, für juristische Personen Fr. 200.—.

Anmeldung über unser Sekretariat 071 727 20 90 oder per Email sekretariat@hps-heerbrugg.ch.

Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied des HPV begrüßen zu dürfen.

Mitgliederversammlung 2020

Mittwoch 13. Mai, 19.00 Uhr

Vorversammlung mit Informationen zur Statutenrevision und zum Spesenreglement

Mittwoch 29. April 2020, 19.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	2
Bericht der Institutionsleitung HPS	3
Bericht der Leitung LDM	5
Aktivitäten und Ehrungen	8
Mitarbeitende	10
Betriebsabrechnung und Bilanz HPV	12
Betriebsabrechnung LDM	17
Revisorenberichte	16 / 19
Spenden	20

Bericht des Präsidenten

„HPV first“



Das diesjährige Motto für unseren Jahresbericht mag für den einen oder anderen Menschen etwas egoistisch klingen, aber es beschreibt den Kern unserer Tätigkeit ziemlich genau.

Warum nur ziemlich? Weil im Zentrum unserer täglichen Arbeit nicht die HPV, sondern die Schülerinnen und Schüler der HPS und des LDM stehen, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung oder sprachlichen Problematik unsere Unterstützung brauchen. Damit diese Menschen die bestmögliche Betreuung und Förderung erhalten, braucht es nicht nur aussergewöhnliche Lehrpersonen, sondern auch eine starke Administration und eine optimale Infrastruktur. Dies zu bewerkstelligen, ist eine der Hauptaufgaben der Heilpädagogischen Vereinigung Rheintal.

Doch die Gesellschaft und deren Ansprüche sind einem steten Wandel unterworfen. Wo früher noch der Handschlag zählte, braucht es heute Unterschriften und ein Vier-Augen-Prinzip. Was früher noch gut genug war, kann heute bereits ungenügend sein. Wo früher Abteilungsleiter einfach gemacht haben, und die Verantwortung für Ihr tägliches Tun übernahmen, gibt es heute Kontrolleure für Kontrolleure.

Deshalb haben wir von der HPV Rheintal uns gefragt: Sind wir noch gut aufgestellt

für die sich ändernden Herausforderungen? Ist unsere Organisation dem gewachsen? Ergänzen sich die Kompetenzen im Vorstand? Fehlt uns Know-how? Müssen wir uns personell verstärken? Wie können wir unsere Leitungen unterstützen und entlasten?

Den Weg der Organisationsentwicklung gehen wir nicht alleine. Mit dem RUZ, dem Raiffeisen Unternehmerzentrum, haben wir einen Partner an unserer Seite, der uns kritisch durchleuchtet, zuhört und strategisch und organisatorisch optimal berät. Als Folge dessen haben wir nicht nur unseren Vorstand personell ergänzt, sondern auch unsere Statuten und das Organisationsreglement zukunftsorientiert angepasst. Dies alles zum Wohl der HPS und des LDM.

Denn hier arbeiten gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter engagierten Leitungen mit viel Freude und Leidenschaft, um die Kinder und Jugendlichen zu begleiten, zu fördern und auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Ich kann nur sagen: Vielen herzlichen Dank für Eure grossartige Arbeit!

Ein grosser Dank gilt auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die unsere Infrastruktur- und Organisationsentwicklung mittragen und weiterhin konstruktive und umsetzbare Inputs sowie Ideen kreieren, die unsere Vereinigung weiterbringen. Vielen Dank dafür!

A propos Infrastruktur: Mit steigenden Schülerzahlen, Platzmangel, Sanierungen und technischen Erneuerungen stellt uns unsere bestehende Infrastruktur immer wieder vor Herausforderungen und Probleme, die wir nur gemeinsam lösen können.

In diesem Sinne: HPV first!

Bericht der Institutionsleitung HPS

„HPS first“



Urs Bösch,
Institutions-
leitung HPS

Sucht man im Mittelrheintal nach qualitativ hochstehenden heilpädagogischen und logopädischen Angeboten, stösst man mit Sicherheit auf die Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, kurz HPV.

Der Logopädische Dienst Mittelrheintal (LDM) ist ein Angebot der HPV. Sie ist Vertragspartnerin für die acht Schulträger

Au-Heerbrugg, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Rheineck, Widnau, die Heilpädagogische Schule Heerbrugg (HPS) und die OMR (Oberstufe Mittelrheintal). Wenn es um die logopädische Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Sprachauffälligkeiten und Sprachstörungen geht, heisst es auch hier – HPV first.

Im Bereich der Heilpädagogik begleitet und unterstützt die HPS Schülerinnen und Schüler, denen der Unterricht an der Volksschule aus verschiedenen Gründen keine angemessenen Lernumgebungen anbieten kann. Sollen Kinder und Jugendliche in kleinen Klassen mit hoher Betreuungskapazität, persönlichen Förderplänen sowie angepassten Therapien individuelle Entwicklungsschritte machen können, heisst es in der Region auch hier – HPV first



Was genau ist die HPV und was tut sich unter dem HPV First?

Die Heilpädagogische Vereinigung wurde 1961 gegründet um Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung ein angemessenes Bildungsangebot bereit zu stellen. Schon 1979 wurde von der HPV erkannt, dass auch die Logopädische Therapie ein dringend notwendiges Angebot in der Region ist. An diesen ursprünglichen Anliegen und den daraus entspringenden Aufgaben hat sich bis heute nichts geändert, obwohl die Umweltfaktoren und die Finanzierung in zunehmendem Masse komplexer und schwieriger werden.

Was tut sich unter dem First, also unter dem Dach der HPV?

Die Heilpädagogische Schule, (HPS) ist eines der Angebote der HPV. Der Heilpädagogischen Schule werden Schülerinnen und Schüler zugewiesen, die besondere Lernumgebungen benötigen. Die Lehrpersonen haben mehrheitlich einen Masterabschluss in Heilpädagogik und verfügen mit zunehmender Erfahrung über einen wertvollen und professionellen Schatz an didaktisch-methodischem Fachwissen, sowie heilpädagogischer Handlungskompetenz. Die Schule bietet neben heilpädagogisch fundiertem Unter-

richt auch Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, LowVision-Therapie (Therapie für Schülerinnen und Schüler mit einer Sehbehinderung), Audio-Therapie (Hörtherapie), Heilpädagogisches Reiten und weitere spezifische Angebote zur Begleitung und Unterstützung von Kindern mit einer geistigen Behinderung an. Das untenstehende Bild des Jahresberichts zeigt (fast) alle, die in der HPS zur Schule gehen oder hier arbeiten.

Ein weiteres wichtiges Angebot der HPS ist die B&U (Beratung und Unterstützung) Dienste für die Regelschule. Lehrpersonen der Regelschulen erhalten über den B&U Dienst niederschwellige Beratung und Unterstützung in Schulsituationen, die heilpädagogisches Fachwissen erfordern. Die Beratung und Unterstützung ist für die Regelschulen kostenfrei. Sie hilft vor allem auch dann, wenn Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung oder mit Lernschwierigkeiten in die Regelschule gehen.

Kurz, die HPS ist ein Heilpädagogisches Kompetenzzentrum ...

... also gilt, wenn es um heilpädagogische Fragestellungen, Aufgaben und Anliegen in der Region geht:

HPV first



Bericht der Leitung LDM

„LDM first“



Katja Meier,
Leitung LDM

Der logopädische Dienst Mittelrheintal (LDM) hat mit der Verwaltung sowie zwei Therapieräumen seinen Hauptsitz in den Räumlichkeiten der HPS in Heerbrugg. Neben dem Angebot an der HPS finden die logopädischen Therapien dezentralisiert in den Schulhäusern der Vertragspartner statt (siehe Bilder Jahresbericht). Der LDM ist somit unter vielen Dächern zuhause.

Die Logopädinnen und Logopäden des LDM sind als ausgebildete Fachpersonen zuständig für die logopädischen Abklärungen und Therapien bei Auffälligkeiten und Störungen des Spracherwerbs (mündlich und schriftlich), des Sprechens, des Schluckens, der Stimme und des Redeflusses. Weiter gehören die Beratung des sozialen Umfeldes der Kinder, der fachliche Austausch mit anderen involvierten Fachpersonen sowie die Umsetzung präventiver Massnahmen zu ihrem Aufgabenfeld (siehe auch: www.logopaedie-mittelrheintal.ch). Die Arbeit der Logopädinnen zeichnet sich durch ein professionelles, entwicklungs- und ressourcen-orientiertes Vorgehen mit sprachspezifischem und trotzdem ganzheitlichem Blickwinkel aus. Die logopädischen Therapien werden je nach Alter mit spielerischen oder handlungsorientierten Inhalten für das Kind motivierend gestaltet.

Der LDM bietet seine Dienstleistungen für Kinder im Vorschulbereich (vor dem Kinder-

garten), im Schulbereich (alle Stufen) und bei Bewilligung durch das Bildungsdepartement vereinzelt auch für Jugendliche direkt nach der Schulpflicht an. Der Schwerpunkt liegt bei der Unterstützung jüngerer Kinder. Die Finanzierung der Therapien verläuft je nach Altersstufe über die Schulgemeinden oder den Kanton.

Ein spezielles Angebot des LDM stellt die 'Logopädisch orientierte Spielgruppe' (LOS) für Vorschulkinder mit Spracherwerbsproblemen dar, welche wöchentlich im Wald angeboten wird. In der LOS werden die Kinder in einer Kleingruppe von einer Logopädin und einer Spielgruppenleiterin gezielt im Entdecken und Entwickeln ihrer Sprache unterstützt.

Kurz, der LDM ist ein logopädisches Kompetenzzentrum

... es heisst daher, wenn es um logopädische Fragestellungen und Aufgaben in seinem Einzugsgebiet geht:

HPV first



Übersicht Logopädischer Dienst Mittelrheintal



Schulgemeinde Au-Heerbrugg

Logopädie Schulhaus Wees:
Monika Kranz
078 769 98 95



Schulgemeinde Au-Heerbrugg

Logopädie Schulhaus Blattacker:
Katja Meier
Monika Kranz
071 722 18 62



Schulgemeinde Balgach

Logopädie Schulhaus Breite:
Rahel Niederer
071 552 20 22



Schulgemeinde Berneck

Logopädie Schulhaus Stäppli:
Johanna Schraner
Martina Hofer
071 744 17 91



Schulgemeinde Diepoldsau

Logopädie Schulhaus Kirchenfeld:
Andrea Widmer
071 595 50 25

Schulgemeinde Diepoldsau

Logopädie Schulhaus Mitteldorf:
 Anna Perktold
 071 595 50 76



HPS Heerbrugg

Logopädie HPS Heerbrugg:
 Kathrin Hensch
 Denise Spirig
 Gabriele Wladar
 071 727 20 90



Schulgemeinde Rheineck

Logopädie Schulhaus Neumüli:
 Cornelia Piaser
 Rahel Niederer
 071 888 26 33



Schulgemeinde Widnau

Logopädie Schulhaus Rütli
 Carmen Abbrederis
 Ladina Zanetti
 Anna Perktold
 071 722 24 02



OMR Heerbrugg

Die Therapien finden je nach Möglichkeit
 bei der Logopädin der Wohngemeinde oder
 in Heerbrugg statt:
 Katja Meier
 071 727 19 80



Aktivitäten und Ehrungen HPS

Jubiläen

Astrid Ziegler, Heilpädagogin Einzelförderung 30 Jahre
 Claudia Fischli, Heilpädagogin Lehrperson 10 Jahre

Schülermutationen

7 Austritte
 (davon 1 während des Schuljahres)
 14 Eintritte
 (davon 2 während des Schuljahres)

Ausbildung / Weiterbildung in der HPS

Im Rahmen des grossen Konzertes mit Andrew Bond, «Mit den Händen singen», fand im Januar 2019 ein Workshop statt. Mitarbeitende der HPS verbrachten einen Nachmittag mit Andrew Bond mit Singen und Musizieren.

Am 25. Mai fand in der Aula des Schulhauses «am Bach» der OMR das grosse Konzert statt. Vor vollbesetzten Rängen sangen die Schülerinnen und Schüler Lieder, deren Texte auch mit Gebärden visualisiert wurden.

Neben den Schullagern der drei Stufen fand die Projektwoche der Oberstufe statt. In dieser Woche ist die Berufsfindung und das Kennenlernen verschiedener Berufsfelder und deren Ausbildungsstätten zentrales Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sammeln hier verschiedene Erfahrungen und Eindrücke in der Arbeitswelt.

Wie jedes Jahr fand in der letzten Sommerferienwoche vom 06. August bis zum 10. August die Einführung der neuen Mitarbeitenden statt. In dieser Woche werden sie für den Schulalltag ausgebildet und lernen die Abläufe und Regeln der Schule kennen. Am ersten Schultag sind so alle Mitarbeitenden bereit, einen reibungslosen Start hinzulegen.

Die Unterstützte Kommunikation (UK) ist und bleibt ein Schwerpunkt der HPS Heerbrugg. Die Mitarbeitenden bilden sich laufend weiter, um vertieft die Zusammenhänge von wahrnehmen, sprechen, kommunizieren und Heilpädagogik zu erforschen. Sie lernen auch bei Schülerinnen und Schülern mit sehr eingeschränkten Möglichkeiten die Kommunikation anzuregen und zu pflegen (UK). Es ist ein zentrales Anliegen jedes Menschen, Bedürfnisse, Wünsche, Entscheidungen und vieles mehr mitteilen zu können und zu dürfen; denn – Kommunikation ist ein Grundrecht (UN-Menschenrechtskonvention). Schulinterne Fortbildungen mit Anita Fink, Logopädin, Fachberaterin und Coach, zu diesem Thema animierten uns, Situationen genau anzuschauen, zu verändern und neu zu erleben.

Die HPV ist in einer Organisationsentwicklung und hat das Organisationsreglement erstellt. Schulintern haben wir damit begonnen, die Organisation an die grösser werdende Schule anzupassen.

Für die Praktikantinnen und Praktikanten sowie für die Zivis werden im Rahmen interner Fortbildungen Fallsupervisionen durchgeführt.

Auch die HPS wird von Vor- und Nachteilen sowie Fragen und Problemen welche die «Sozialen Medien» mit sich bringen nicht verschont. Der Datenschutz ist der Institutionsleitung ein grosses Anliegen. Der Gebrauch der verschiedenen kommerziellen Kommunikationsplattformen ist an der HPS verboten. Sie hat eine eigene App, die es erlaubt, in geschützter Umgebung Informationen und Bildmaterial auszutauschen. Die App ist in Playstore oder App Store unter dem Namen HPS Heerbrugg zu finden. Sie enthält auch allgemeine Informationen zur HPS.

Aktivitäten und Ehrungen LDM

Jubiläen

Gabi Wladar, Logopädin 15 Jahre

Weiterbildung LDM

Wie die Lehrpersonen sind auch die Logopädinnen und Logopäden gemäss Berufsauftrag zur individuellen beruflichen Weiterbildung verpflichtet. Wir haben das Glück, dass es dafür sowohl auf kantonaler Ebene wie auch in der Deutschschweiz ein kleines, jedoch qualitativ sehr gutes Weiterbildungsangebot gibt. Es wird von den Logopädinnen jährlich rege genutzt. Themenbedingt werden vereinzelt auch Weiterbildungen im nahen Ausland besucht. Eine weitere Möglichkeit für Weiterbildung bieten die schulinternen Fortbildungsveranstaltungen (SCHILF) in den Schulgemeinden, bei welchen die Logopädinnen teilweise zugeladen werden.

Die Logopädinnen selber machten in diesem Jahr eine gemeinsame ganztägige Fortbildung zum Thema 'Sprachverstehen' bei Susanne Mathieu (lic. phil. dipl. Logopädin) aus Zürich. Weiter gab es zwei kürzere teaminterne Weiterbildungen zur Einführung der neuen Arbeits-Cloud (PC-AG).

Aktivitäten LDM

Die LDM-Logopädinnen treffen sich in der Regel alle zwei bis drei Wochen zur gemeinsamen Teamsitzung an der HPS Heerbrugg. Daneben wurde in diesem Jahr intensiv in Arbeitsgruppen zu den Themen 'Aktivitäten im Jubiläumsjahr', 'Kriterien-Sammlung für die Sprachstandserfassung im Kindergarten', 'Überarbeitung der LDM-Formulare' und 'Zusammenarbeit LDM-Spielgruppenleiterinnen' gearbeitet. Weitere wichtige Anlässe im vergangenen Jahr bildeten das jährliche LDM-Delegiertentreffen (11.02.2019), die Fingerpüppchen-Aktion am Tag der Logopädie (06.03.2019), bei welcher Kinder und Eltern anhand von gebastelten Fingerpüppchen und Bastelanleitungen zum gemeinsamen Spiel angeregt wurden, sowie das Austauschtreffen mit den Kinderärzten der Region (01.04.2019). Kurz vor Jahreschluss wurde mit dem Aufschalten der neuen 'Files Cloud' eine neue gemeinsame digitale Arbeitsplattform eingeführt.

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Vorstand

Carsten Zeiske, Diepoldsau, Präsident
 Ausschussvorsitzender HPS (ab Juni 2019)
 Goar Hutter, Widnau, Ausschussvorsitzender HPS
 (bis Mai 2019)
 Esther Hungerbühler, Marbach,
 Ausschussvorsitzende LDM
 Swen Baumgartner, Au, Aktuar und Vizepräsident
 Fabio Spirig, Diepoldsau, Kassier
 Reto Federer, Berneck, Liegenschaften
 Sibylle Zogg, Widnau, Elternvertreterin
 Simone Schwarz, Rebstein, Personalvertreterin

Revisoren

Kurt Frei, Berneck
 Kurt Okle, Widnau
 Roland Waibel, Appenzell

Leitungen

Urs Bösch, Leitung HPS
 Katja Meier, Leitung LDM
 Astrid Ziegler, Stellvertretung Leitung HPS
 (bis Juli 2019)
 Daniel Minneci, Stellvertretung Leitung HPS
 (ab Aug. 2019)

Sekretariat HPS und LDM

Nicole Hanselmann, Buchhaltung, Administration
 Martina Mayer, Sekretariat

Lehrkräfte, Fachlehrkräfte

(Voll- und Teilzeitangestellte)

Alma Arnaut, Mittelstufe
 Annette Bertram, Oberstufe
 Alessandra Betz, Basisstufe (bis Juli 2019)
 Silvana Braun Hug, Mittelstufe
 Michaela Cappello, Einzelförderung und
 Beratung UK
 Angelina Cataldi, Religion evang.
 Elisabeth Eugster, Unterstufe
 Claudia Fischli, Mittelstufe
 Patrizia Flury-Schuchter, Basisstufe
 Kathrin Frei, Unterstufe
 Nicole Fritsche, Basisstufe
 (Stellvertretung ab Okt. 2019)

Valentina Giannetta, Unterstufe
 Julia Gmeiner, Mittelstufe
 Corinne Güntert, Mittelstufe
 Franziska Joller, Unterstufe (ab Aug. 2019)
 Daniela Juen, Unterstufe
 Simone Kaiser, Einzelbegleitung (ab Okt. 2019)
 Katharina Kern Surber, Rhythmik (ab Mai 2019)
 Monika Kus, Mittelstufe (ab Aug. 2019)
 Andrea Lenzin, Oberstufe
 (Stellvertretung April – Juni 2019)
 Stefan Loher, Unterstufe (bis Jan. 2019),
 Werken (ab Feb. 2019)
 Patricia Masina, Unterstufe
 Daniel Minneci, Sozialpädagoge
 Josef Müller, Oberstufe
 Jonathan Németh, Werken
 Nadja Rechsteiner, Mittelstufe
 Gaby Schläpfer, Mittelstufe
 Petra Schmidheiny, Basisstufe (ab Aug. 2019)
 Matthias Schneider, Oberstufe
 Simone Schwarz, Oberstufe
 Erika Schwendener, Sozialpädagogin,
 Fachunterricht Kochen / Textiles Werken
 Margrit Sonderegger, Religion kath.
 Mariella Surber, Rhythmik
 Azra Tiric, Oberstufe
 Walter Ulrich, Werken (bis Jan. 2019)
 Antonia Verona, Basisstufe
 Brigitte Wälter, Basisstufe
 Lucia Weinbuch, Unterstufe (bis Juli 2019)
 Claudia Zellweger, Oberstufe
 Astrid Ziegler, Einzelförderung und Beratung
 Beat Zünd, Oberstufe

Unterstützendes Personal

Deniz Agacdali, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Eileen Aigbe, Praktikantin
 Priska Angehrn, Sozialpädagogin (bis Juli 2019)
 Andrina Baumann, Praktikantin
 (bis Juli und ab Nov. 2019)
 Silvia Baumann, Schwimmen
 Nicole Baumgartner, Praktikantin (Feb. - Juli 2019)
 Nicky Beciri, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Francisca Befä, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Niklas Benz, Praktikant (ab Aug. 2019)

Matea Bikic, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Shana Buchner, Praktikantin (ab Nov. 2019)
 Jennifer Bühler, Klassenassistentin (ab Aug. 2019)
 Laura Chionis, Praktikantin (Feb. – Juli 2019)
 Nino Demarchi, Praktikant (bis Juli 2019)
 Franziska Diethelm, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Yasmin Dörig, Klassenhilfe (ab Aug. 2019)
 Christine Federer, Klassenassistentin
 Stefan Fehle, Zivi (Jan. – Juni 2019),
 Praktikant (Aug./Sept. 2019)
 Sara Fehr, Fachfrau Betreuung
 Lynn Fiedler, Praktikantin (Aug. – Okt. 2019)
 Monia Fischer, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Lisa Gassner, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Chiara Goldener, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Monica Gremminger, Klassenhilfe
 Jessica Haltinner, Praktikantin (ab Dez. 2019)
 Myriam Hasler, Praktikantin (bis April 2019)
 Valentina Hasler, Praktikantin (bis Jan. 2019)
 Sarina Hotz, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Melanie Huggler, Praktikantin (bis April 2019)
 Salina Joannidis, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Marie-Louise Kersten, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Gina Ladurner, Praktikantin (bis April 2019)
 Oriana Liiro, Klassenassistentin (ab Aug. 2019)
 Noemi Lüchinger, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Christian Nachbaur, Zivi (Aug./Sept. 2019)
 Nina Niederer, Praktikantin (Aug. – Nov. 2019)
 Fabienne Poinsett, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Nimue Rohner, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Peggy Schärer, Klassenhilfe
 Elisabeth Schleith, Schwimmen
 Carla Schneider, Praktikantin (bis Juli 2019)
 Melinda Schürpf, Praktikantin (ab Aug. 2019)
 Corina Schuster, Praktikantin (bis Jan. 2019)
 Elisabeth Sieber, Klassenassistentin
 Zoë Spirig, Praktikantin (Mai – Sept. 2019)
 Andrea Stabile, Schwimmen (bis Juli 2019)
 Noemi Steiger, Praktikantin (ab Sept. 2019)
 Melina Stieger, Praktikantin
 Brigitte Tagmann, Klassenassistentin
 Diego Tammaro, Praktikant (ab Aug. 2019)
 Eleni Tsira, Klassenassistentin
 Lotte Verhagen, Schwimmen (bis Jan. 2019)
 Silja Vogel, Praktikantin (ab Okt. 2019)
 Levin Waldburger, Zivi (Mai/Juni 2019)
 Carmen Weder, Klassenhilfe
 Rita Wild, Schwimmen

Robert Würigler, Heilerzieher
 Zoë Zellweger, Praktikantin (bis Juli 2019),
 Klassenassistentin
 Elin Zottele, Praktikantin (bis Juli 2019)

Logopädie

Carmen Abbrederis
 Kathrin Hensch
 Martina Hofer
 Monika Kranz
 Katja Meier
 Rahel Niederer
 Anna Perktold
 Cornelia Piaser
 Beatrix Rodriguez (Stellvertretung bis Juli 2019)
 Verena Rothmund (Stellvertretung bis April 2019)
 Hanni Schraner
 Denise Spirig
 Andrea Widmer
 Gabriele Wladar
 Ladina Zanetti

Physiotherapie

Jenny Bühler
 Julia Liehmann
 Tanja Schlegel

Ergotherapie

Martina Kamperhoff
 Matthias Krick (ab Aug. 2019)
 Monja Rauch (ab Aug. 2019)

Hausdienst

Daniel Deiss / Hansruedi Tobler, OMR, Heerbrugg
 Carmen Weder, Reinigung

Mäggi Haas, Köchin, Teamleitung (bis Feb. 2019)
 Beat Affolter, Koch, Teamleitung (ab März 2019)
 Esther Büchel, stellvertretende Köchin
 Heidi D'Agostino, Küchenhilfe
 Mariam Salim, Küchenhilfe
 Tamara Thür, Küchenhilfe (ab Nov. 2019)
 Agatha Zäch, Küchenhilfe
 (Stellvertretung bis Juli 2019)

Transportdienst

Schulbus Rheintal GmbH, Andreas Dockl, Au
 Tixi, AR / AI

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Betriebsabrechnung 2019 / Budget 2020

Betriebsrechnung	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020
Ertrag			
Kantonsbeiträge SG	4'701'502.38	4'668'926.87	4'800'000
Kantonsbeiträge SG Infrastruktur	301'932.00	301'932.00	301'930
Kantonsbeiträge SG BU Dienst	16'775.86	40'321.37	40'262
Elternbeiträge Mahlz./Lager SG	67'987.00	68'949.00	64'000
Kantonsbeiträge AR	201'092.09	212'558.32	180'000
Kantonsbeiträge AI	32'708.70	0.00	0
Elternbeiträge Mahlz./Lager AR	2'870.00	3'068.00	3'200
Elternbeiträge Mahlz./Lager AI	490.00	0.00	0
Total Ertrag	5'325'358.03	5'295'755.56	5'389'392
Ertrag aus anderen Leistungen			
Beiträge Schülertransporte innerkantonal	270'358.72	256'299.68	270'000
Beiträge Schülertransporte ausserkantonal	40'853.40	34'638.60	40'000
Total Ertrag aus anderen Leistungen	311'212.12	290'938.28	310'000
Betriebsfremder Ertrag			
Mietzinsertrag	3'580.00	2'700.00	1'000
Kapitalzinsertrag	974.55	1'115.80	1'500
Total Betriebsfremder Ertrag	4'554.55	3'815.80	2'500
Ertrag aus Leist. an Personal und Dritte			
übrige Nebenerlöse	216.00	32'114.00	25'000
Total aus Leist. An Personal und Dritte	216.00	32'114.00	25'000
Aufwand			
Personalaufwand			
Besoldungen	3'492'872.05	3'608'591.05	3'721'500
Personalnebenaufwand	26'614.40	40'333.20	37'000
Honorare für Leistungen Dritter	515'952.38	480'221.54	483'000
Sozialleistungen	607'709.85	648'688.50	680'000
Total Personalaufwand	4'643'148.68	4'777'834.29	4'921'500
Sonstiger Aufwand			
Medizinischer Bedarf	244.35	980.15	500
Lebensmittelaufwand	63'025.96	71'727.55	70'000
Haushaltsaufwand	13'113.56	13'746.90	16'000
Unterhalt, Reparaturen & Investitionen	58'666.71	128'505.41	73'740
Aufwand für Anlagenutzung	308'070.80	292'129.00	284'691
Aufwand für Energie und Wasser	16'710.65	36'039.50	40'000
Aufwand für Schule	142'539.76	126'415.72	146'500
Verwaltungsaufwand	57'499.40	61'009.21	59'500
Uebrigere Sachaufwand	316'366.25	327'351.90	337'000
Total sonstiger Aufwand	976'237.44	1'057'905.34	1'027'931
Ergebnis Betriebsrechnung	21'954.58	-213'115.99	-222'539

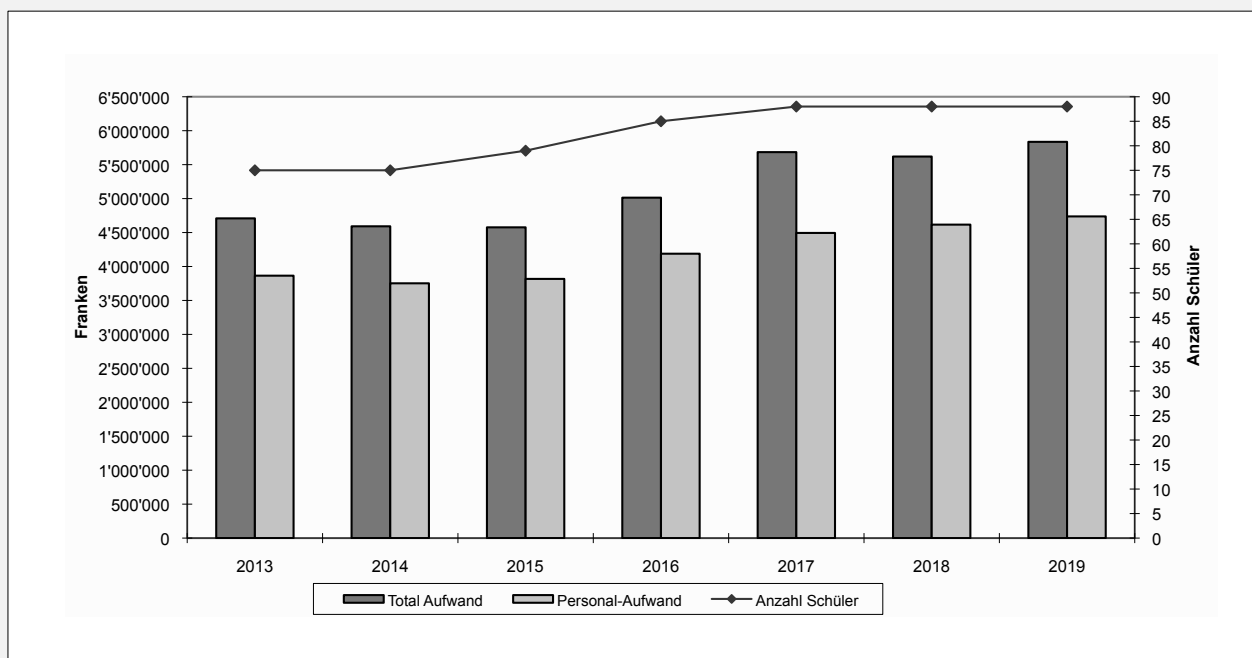
Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Bilanz

	31.12.18	31.12.19
Aktiven		
Kassa	290.15	113.70
Post	34'020.00	34'554.30
Bank	406'370.73	251'376.99
Bank, Infrastruktur	357'589.80	447'037.90
Bank, Festgeld	1'500'000.00	1'500'000.00
Debitoren Kinder	27'195.00	23'459.00
Debitoren Verrechnungssteuer	341.10	390.55
Guthaben Kantone	960'610.16	955'773.67
Transitorische Aktiven	14'588.30	25'569.75
Umlaufvermögen	3'301'005.24	3'238'275.86
Liegenschaften (Schätzung 05.06.2006)	244'474.80	244'474.80
Landreserven 2'347 m ²	469'400.00	469'400.00
mobile Sachanlagen	122'720.40	84'495.65
Informatik + Kommunikations-Systeme	37'463.00	23'231.50
Anlagevermögen	874'058.20	821'601.95
Total Aktiven	4'175'063.44	4'059'877.81
Passiven		
Kreditoren	157'981.70	177'007.70
Transitorische Passiven	31'287.83	30'266.69
Kurzfristiges Fremdkapital	189'269.53	207'274.39
Infrastrukturfonds	357'589.80	447'037.90
Betriebsfonds	480'154.04	502'108.62
Zweckgebundenes Fondskapital	837'743.84	949'146.52
Eigenkapital	3'126'095.49	3'116'572.89
Ergebnis Betriebsrechnung	21'954.58	-213'115.99
Eigenkapital	3'148'050.07	2'903'456.90
Total Passiven	4'175'063.44	4'059'877.81

Angaben in Zahlen- und Prozentwerten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total Aufwand	4'708'849	4'591'897	4'576'642	5'013'702	5'684'250	5'619'386	5'835'739
Personal-Aufwand	3'864'700	3'752'300	3'817'219	4'188'278	4'494'153	4'616'534	4'737'501
Anteil in %	82%	82%	83%	83%	79%	82%	81%
Anzahl Schüler	75	75	79	85	88	88	88
Aufwand pro Schüler	62'800	61'200	57'900	59'000	64'600	63'900	66'300
Kostenentwicklung	+11.7%	-2.5%	-5.4%	+ 1.8%	+ 9.5%	-1.1%	+ 3.7%



Anhang zur Jahresrechnung 2019

Firma, Rechtsform und Sitz:

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Verein mit Sitz in Au/SG

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt unter 50.

Angewandte Grundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der ER:

Der ausgewiesene Verlust von CHF 213'115.99 wird dem Betriebsfonds belastet.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:

	2018	2019
Gesamtbetrag	48'951	55'025

Eigenkapital

Folgende Buchungen wurden vor Abschluss über das Eigenkapital vorgenommen:

	2018	2019
Differenz aus Abrechnung	+4'703.84	0.00
Mitgliederbeiträge	+7'035.50	+6'975.00
Spenden	+340'807.97	+31'420.55
Verwendung Spenden	-4'350.30	-47'918.15
Veränderung Eigenkapital	348'197.01	-9'522.60

Bericht der Revisoren über die Jahresrechnung 2019 an die Mitgliederversammlung der Heilpädagogischen Vereinigung Rheintal 9435 Heerbrugg

Auftragsgemäss haben wir am 9. März 2020 eine prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) mit einem Betriebsverlust von CHF 213'115.99 und einer Bilanzsumme von CHF 4'059'877.81 des Vereins Heilpädagogische Vereinigung Rheintal für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Bei unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Insbesondere sind die Vermögenswerte in der Bilanz richtig ausgewiesen und ist die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt. Die verlangten Kostenrechnungen sind vollständig und richtig.

Die gut und übersichtlich verfassten Protokolle gaben Aufschluss über die vielfältige und anspruchsvolle Tätigkeit von Vorstand und Lehrerschaft.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

9435 Heerbrugg, 9. März 2020

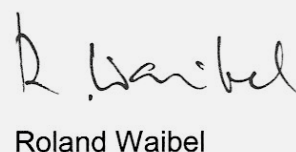
Die Revisoren:



Kurt Frei



Kurt Okle
Revisionsexperte RAB



Roland Waibel

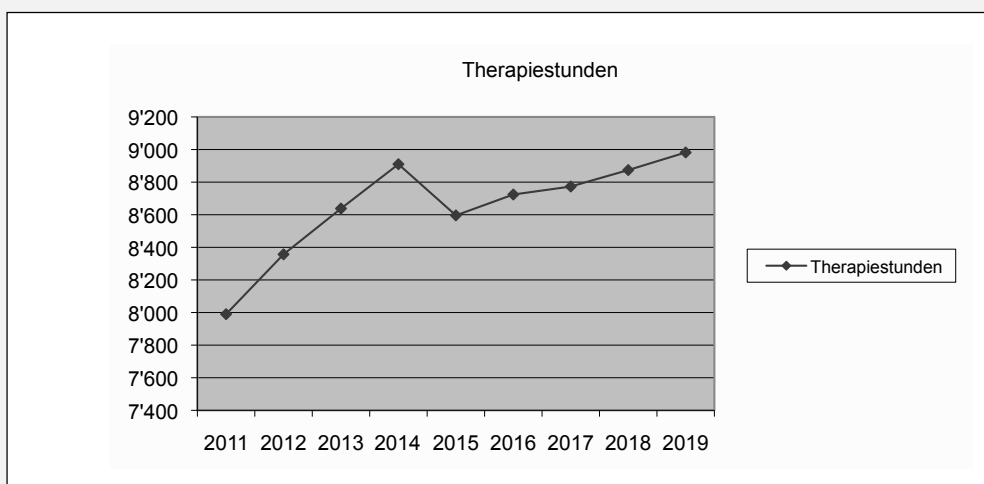
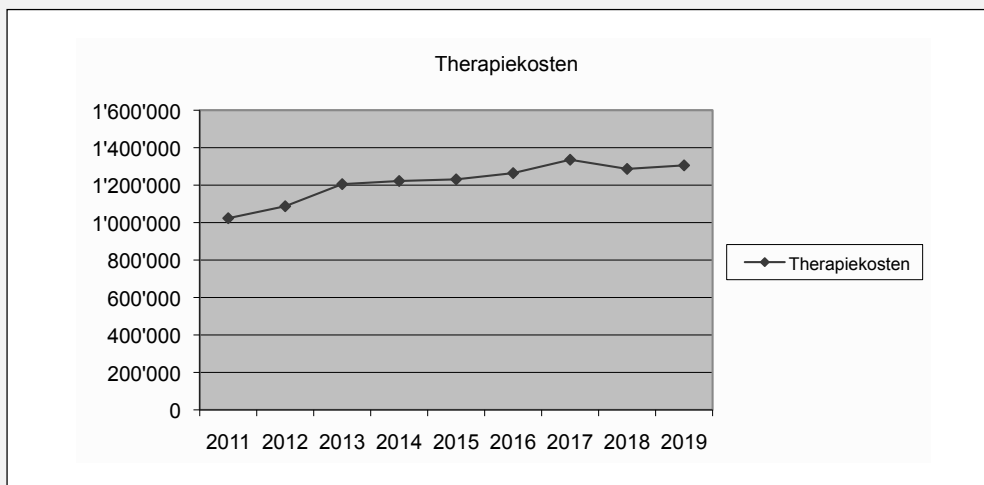
Logopädischer Dienst Mittelrheintal

Jahresrechnung 2019 / Budget 2020

	Rechnung 2018		Rechnung 2019		Budget 2020	
Ertrag						
Beiträge Schulgemeinde		1'286'685.93		1'305'599.14		1'411'000
Bankzinsen u. -spesen		296.57		170.00		0
Total Ertrag		1'286'982.50		1'305'769.14		1'411'000
Aufwand						
Personalaufwand						
Gehälter	1'069'545.10		1'075'647.60		1'145'000	
Sozialaufwand	186'767.35		201'432.40		215'000	
Total Personalaufwand	1'256'312.45		1'277'080.00		1'360'000	
Sonstiger Aufwand						
Weiterbildung	8'062.28		6'652.40		15'000	
Unterrichtsmaterial	8'264.95		7'074.94		11'000	
Bankzinsen u. -spesen	0.00		0.00		1'000	
Verwaltungsaufwand	14'342.82		14'961.80		24'000	
Total sonstiger Aufwand	30'670.05		28'689.14		51'000	
TOTAL	1'286'982.50	1'286'982.50	1'305'769.14	1'305'769.14	1'411'000	1'411'000

Bilanz

	per 31. Dezember 2018		per 31. Dezember 2019		
Aktiven					
Guthaben von Schulgemeinden		31'995.73		52'599.14	
Alpha Rheintal Bank, KK		130'418.72		114'964.66	
Trans. Aktiven		4'925.45		0.00	
Umlaufvermögen		167'339.90		167'563.80	
Passiven					
Kreditoren		40'560.80		31'020.80	
Trans. Passiven		21'522.05		12'664.30	
Frühtherapien		105'257.05		123'878.70	
kurzfristiges Fremdkapital		167'339.90		167'563.80	
		167'339.90	167'339.90	167'563.80	167'563.80



Anhang zur Jahresrechnung 2019

Firma, Rechtsform und Sitz:

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Verein mit Sitz in Au/SG

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt unter 50.

Angewandte Grundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:

Gesamtbetrag

2018

14'991

2019

16'512

Bericht der Revisoren über die Jahresrechnung 2019 an die Mitgliederversammlung des Logopädischen Dienstes Mittelrheintal 9435 Heerbrugg

Auftragsgemäss haben wir am 9. März 2020 eine prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) mit einer Bilanzsumme von CHF 167'563.80 des Vereins Logopädischer Dienst Mittelrheintal für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

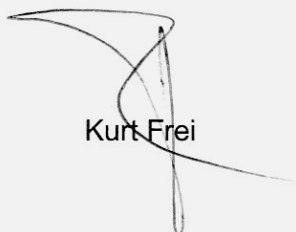
Unsere prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Bei unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Insbesondere sind die Vermögenswerte in der Bilanz richtig ausgewiesen und ist die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt. Die Ausgaben von CHF 1'305'769.14 wurden durch Beiträge der Schulgemeinden ausgeglichen.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

9435 Heerbrugg, 9. März 2020

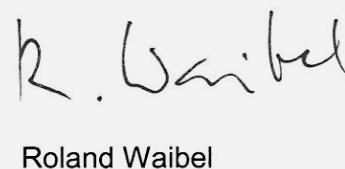
Die Revisoren:



Kurt Frei



Kurt Okle
Revisionsexperte RAB



Roland Waibel

Spenden 2019 (ab CHF 50.00)

1500.00	Elektro Frei Rheintal AG, Widnau i+R Wohnbau AG, St. Margrethen	100.00	R. u. L. Graber, Lutzenberg M. Rüesch, Walzenhausen
1000.00	Evang.-reform. Kirchgemeinde, Heerbrugg Oertli Instrumente AG, Berneck M. Köppel, Widnau		E. u. M. Köppel, Widnau H. Inauen, Widnau der Maler Poljansek GmbH, Widnau
600.00	Kurt Forster AG, Berneck		N. Rohner, Altstätten
500.00	Ortsgemeinde Balgach Rhy Druck AG, Diepoldsau C. Fiechter, Heerbrugg	99.00	P. Hutter-Spirig, Diepoldsau
	Gerster Gebäudetechnik AG, Altstätten Kath. Kirchgemeinde, Berneck	75.00	P. Spirig, Diepoldsau U. Plüss, Heerbrugg
300.00	Bäuerinnenvereinigung, Rebstein		S. Zoller, Au
216.00	Evang. Kirchgemeinde Rebstein-Marbach (Kollekte)		R. Stöckli, Schachen b. Reute
200.00	R. Cristuzzi, Widnau Schmid Wetli AG, Berneck Drisag Polytechnik AG, Oberegg Corona-Amicitia St. Margrethen	55.00	E. u. K. Zellweger, Diepoldsau
		50.00	S. Hermann, Oberriet H.-J. Goldener, Altstätten L. Mathis, St. Margrethen H. Köppel, Widnau R. Hutter, Kriessern
175.00	G. Jenny, Altstätten G. Benz, Marbach		I. u. J. Hutter, Diepoldsau lühinger malergeschäft ag, Balgach
150.00	T. u. B. Langenegger, Schachen b. Reute G. Weder, Balgach		K. u. B. Dellai, Altstätten
125.00	B. Wider, Heerbrugg		M. Weder, Heerbrugg
120.35	Kath. Frauengemeinschaft, Widnau (Spende Gottesdienst)		S. u. Y. Zogg, Widnau

Trauerspenden 2019

B. Heeb sel., Hinterforst – H. Fritsche sel., Eichberg – E. Waldburger-Wirth sel., Niederuzwil –
L. Zingg-Wenzler sel., Berneck – A. Büchler sel., Heerbrugg – W. Hasler-Thaler sel., Montlingen –
R. Stalder sel., Gossau – C. Gschwend sel., Widnau – K. Spirig-Köppel sel., Widnau – P. Oehy sel.,
Diepoldsau – R. Kilchenmann sel., Berneck – A. Ledergerber sel., Altstätten – M. Leonardi sel.,
Diepoldsau – M. Rechsteiner sel., Heerbrugg – K. Locher-Scheuber sel., Berneck – K. Lager sel. –
S. Schmid sel., Lüchingen – B. Ricchello sel., Heerbrugg – N. Roduner De Lima sel., Grabs –
B. Schmid sel., Diepoldsau – F. Eichmann sel., Gossau -

Naturalgaben, zweckgebundene Barbeiträge und Spenden für die Kinder 2019

Bazzaschüttler, Eichberg – Blumen Müller AG, Altstätten - H. u. C. Zeiske, Diepoldsau – Bruno Federer Metallbau,
Berneck – Evang. Kirchenchor Marbach – Getränke-Service AG Heerbrugg, Widnau – Rohner's Fleischegge,
Rebstein – Cretti & Co., Au – S. u. E. Weder, Rebstein -

... und recht herzlich bedanken wir uns bei allen weiteren nicht namentlich erwähnten Spenderinnen
und Spendern, die uns finanziell oder anderweitig unterstützen.

Heilpädagogische
Vereinigung
Rheintal




Heilpädagogische Schule
9435 Heerbrugg


Logopädischer Dienst Mittelrheintal

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Heilpädagogische Schule Heerbrugg

Römerstrasse 10
9435 Heerbrugg

Tel. 071 727 20 90
Fax 071 727 20 99
e-mail allgemein: sekretariat@hps-heerbrugg.ch
e-mail Leitung: institutionsleitung@hps-heerbrugg.ch
Homepage: www.hps-heerbrugg.ch

Logopädischer Dienst Mittelrheintal

Römerstrasse 10
9435 Heerbrugg

Tel. 071 727 19 80
Fax 071 727 20 99
e-mail allgemein: sekretariat@logopaedie-mittelrheintal.ch
e-mail Leitung: leitung@logopaedie-mittelrheintal.ch
Homepage: www.logopaedie-mittelrheintal.ch